

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung.

Der Friede mit beschränkter Haftpflicht.

Der Staatsrat, der französische Minister des Auswärtigen, sich nähmen, der Grönder einer neuen Formel im internationalen Verkehr zu sein.

Die geschichtliche Entwicklung hat in diesen unruhigen Tagen Diplomatenspiele vorgeführt, und mancher diplomatische Kitzel hat sich wiederholt wiederholt.

Ein ganz anderer Mann als seine Amtsvorgänger. Er ist ein Mann der modernen Schule. Er gibt sich feineren Affektionen über den ewigen Frieden hin.

Nicht doch wie etwa Gelpfenster herausgeschrien möchten. Gegenüber. Wir wünschen eine noch viel härtere Lebensweise in Händen zu haben, als sie Herr Staatsrat seiner Weltanschauung zu befehlen wohnt.

Ein Weltanschauungsunterschied ist daher wirklich nur eine Friedensgewährung mit beschränkter Haftpflicht zu bezeichnen.

Will Frankreich, nach den Andeutungen Staatsrat's zu urteilen, etwa gützlich auf eine eigene auswärtige Politik zu denken und sich lediglich im Kleinem der russischen Politik zu widmen?

Zur Enthüllungsfest der Fern-Deutungs in die telegraphische nach der Präfixen des Fern-Deutungs, er nehme schloffen Artikel an der dem Patrioten in ihrer erweisen Einbindung.

Schöpfung nicht genannt ist. Unter den die andere Längsfront bildenden, prachtvoll gearbeiteten Säulen von G. Pohl, Hoflieferant der Kaiserin, verdient das im Vordergrunde im Aufgange von Holzlandholz und reichem Innereichthum ausgeführte Speisezimmer noch besonders hervorgehoben zu werden.

Der hinteren Achse dieser Halle bildet die Kollektionsausstellung der Berliner Tapetzerzeugung, deren Ausstellungsobjekte für den Nichtspezialisten hinsichtlich ihrer Qualität kaum gegen einander abzuwägen sind.

Seine weist sodann den Vorwurf eines Bundes mit der Nation zurück und sagt hinzu, daß das Kabinett, wie einst Herr es that, die fähige und anerkennende Politik, die die Interessen aller bedrohe, betamigen werde.

„Neues für Afrika.“

Die Neuorganisation der Schutztruppe ist seit dem 15. Juni durch Reichsstaatssekretär zum Geleit geworden.

Es ist nur zu beherzigen, daß nicht schon eher mit dem alten Aemtern und Ballast geräumt und die wünschenswerthe Klarheit über die Stellung des Gouvernements geschaffen wurde.

Die Militärregierung konnte sich absolut nicht von hiesigen Auffassungen lösen — alles was für Deutschland recht und pösslich war, war auch für die Kolonie geeignet.

Über der neu hinausgehrt, hat hier nur zu lernen und neuen Anforderungen zu genügen, die er schwerlich auf dem heimathlichen Exerzierplatz sich zu eigen macht.

Wir erwarten das Beste von der Neuordnung und hoffen, daß die glänzliche Wirkung sich in den längeren Verbleiben der Kolonialoffiziere in ihrer neuen Karriere zeigen wird.

Das Allen-Afrikaerlebnis, das sich auch in militärischen Dingen managenem berechnung hat nur ausbleiben, so lassen wir, wenn es ist nichts löstlicher und verfehlter als die Annahme, daß man die Verhältnisse und Bedürfnisse eines Landes zu beurtheilen vermag, wenn man die von dort her einlaufenden Nachrichten durchläuft.

Die gegenüberliegenden Längsband reihen sich die von erwiderten Zimmer von Krieg u. Goerke, ein Längsband in dunkel Mahagoni mit lichtelnen Belegen und gelber Wandbemalung in vorzüglicher Farbvermittlung und ein Herzzimmer mit behaglichem Kaminblech, beides entworfen vom föhmligen Bauwerk G. Marx, daneben von Platon u. Feinert: ein Wohnzimmer mit Wandbebildern in Mahagoni und Eisenblech in gelbem Eisenblech mit hübsch gezierter Eisenkrone, bei welchem die Kaminfenster in Eisenblech in den Füllungen einen guten Effekt erzielen, und daneben ein hübsch originelles Arrangement für einen Salon in maligen Indischen Farben mit Eisenblechbelegungen.

hat einige erwähnenswerthe Sachen ausgeführt, hächst ist zum Beispiel der schmiedeeiserne Aufsatz in dem gotischen Zimmer.

Die Mittelhalle auf der rechten Seite des Kupferrades wird eingenommen von den Firmen Max Schulz u. Co., Hoehe, Hoflieferant A. Ehrenhaus, Spinn u. Wendt, Hermann Gerzon, den Hoflieferanten J. Grotschus u. G. Prachtel. Unter der Ausstellung von Prachtel gefüllt uns an beiden das Herzzimmer im Danziger Stil, entworfen von Professor Meissel, das sich durch kunstvolle Formeneingebung auszeichnet.

Eine weitere vom Reichskanzler erlassene und von allen Kolonialfreunden lebhaft ersehnte Verordnung ist die Regelung der Befragungen von Eingeborenen, wodurch die meist aus einem Mangel an Selbstdisziplin hervorgehenden Mißverständnisse der Strafverfolgung unmöglich gemacht werden.

Die erste Bedingung für das Vertrauen der Bevölkerung zu gewinnen und das ist Wißmann und seinen alle Offizieren, denen er hächst mit dem besten Ziel voranzugehen, gelungen. Möge es auch fernher so bleiben!

Berlin, Kaiserhof, 27. Juli 1896. Eugen Wolf.

* In unserer Mittheilung über die Verfassung des Deutschen Friedrich Schröder in Ostafrika theilt die R. Z. noch folgendes mit: Schröder habe bereits zur Zeit seines als Leiter der deutsch-afrikanischen Plantagenellschaft, deren Direktor sein Bruder war, gewirkt.

* Die zur Vorbereitung der Steuerreformgesetzgebung bestellte Kommission der württembergischen Abgeordnetenkammer hat einstimmig beschlossen, den Antrag zu stellen, die erste Besetzung des neu eingerichteten Gemeindefiskuskomitees im Plenum vorzunehmen.

* In einzelnen sächsischen Verordnungen macht sich seit längerer Zeit unter den Grundbesitzern eine Unzufriedenheit mit den Arbeitsverhältnissen bemerkbar, die Beachtung verdient.



Gruppe IV. Holzindustrie. (Häufiger verlesen.) Von Redakteur C. Zetzsch, III. *) In der Mitte der Mittelhalle stehen Billards aller Art und Größen von J. Reuhens's Billardfabrik, Louis Schulz und Anderen sowie Spiegel der Berliner gläserner Spiegelmanufaktur von Wöber, Heber u. Cie.

*) Erste die Num. 367, 373.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien

Table listing various German railway stocks such as Altdamm-Ost, Berlin, and others with their respective prices and values.

Ausland-Stamm-Aktien u. Stamm-Prior.

Table listing foreign stocks and preferred shares from various countries.

Deutsche Eisenbahn-Prior-Obligationen

Table listing German railway preferred bonds and obligations.

Ausländische Eisenbahn-Prioritäten

Table listing foreign railway preferred shares and bonds.

Industrie-Aktien und Stamm-Prioritäten

Table listing industrial stocks and preferred shares from various companies.

Schiffahrts-Aktien

Table listing shipping stocks and preferred shares.

Schiffahrts-Obligationen

Table listing shipping bonds and obligations.

Bank-Aktien

Table listing bank stocks and preferred shares.

Deutsche Klein- u. Straßenbahn-Obligationen

Table listing German tramway and small railway bonds.

Industrie-Obligationen

Table listing industrial bonds and obligations.

Large block of text at the bottom of the page, likely containing exchange rates, market news, or detailed financial information.